

in Kooperation mit „die börse“,
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**



Ich will mit meinem Schreiben Schleier verwehen ein literarischer Blick auf Musliminnen in Europa

Safeta Obhodjas kennt sich mit der Problematik des „Islam in Europa“ gut aus, weil ihre Wurzeln in der islamischen Kultur gründen, während ihre Bildung mehr europäisch ist. Schon in den achtziger Jahren hat sie angefangen, bosnische Frauen in ihrer ganzen Zerrissenheit zwischen Tradition und Moderne literarisch darzustellen. Später hat sie in ihrer Wahlheimat Deutschland ihre Auseinandersetzung mit dem Dasein von Musliminnen in Europa vertieft. In der deutschen Gesellschaft vermisste sie aber den politischen Willen, sich mit den Herausforderungen der Zuwanderung konstruktiv auseinander zu setzen. Heute Abend berichtet sie von ihrem Hin und Her zwischen den Kulturen. Ihre Beobachtungen illustriert sie mit Abschnitten aus ihren Geschichten.

Die Referentin:

SAFETA OBHODJAS wurde 1951 in Pale, nahe Sarajevo, in eine bosnisch-muslimische Familie hineingeboren. Sie hat in Sarajevo studiert und gearbeitet und mit ihrer Familie in Pale gelebt. 1980 begann sie mit der Veröffentlichung ihrer Prosawerke. Ende 1992 musste sie unter dem Druck der serbischen Nationalisten ihre Heimat verlassen. Seitdem lebt sie in Wuppertal und schreibt zweisprachig, in Bosnisch und Deutsch. Im NordPark Verlag Wuppertal sind zwei ihrer Werke erschienen: Das Audiobuch „Ketten reißen nie von selbst“ und der Erzählband „Frauen aus der Karawane Sinais“. Im LIT-Verlag, Münster, der 2007 das Buch „Legenden und Staub – auf christlich-islamischen Pfaden des Herzens“ publiziert hat, wird demnächst in der AT-Edition ihr Jugendroman „Mert - ein Deutschtürke im Abseits“ erscheinen.
www.safetaobhodjas.de



Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?

**Mittwoch, 26. September, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal
(erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,
www.attac-wtal.de**